

Vorlage Nr. II/ 5/2011
für den Magistrat

Anzahl Anlagen: 2

Bericht über die überörtliche Gemeindeprüfung Bremerhaven Haushaltsjahre 2006 - 2008

A Problem

Der Magistrat hatte am 17.02.2010 von dem „*Schlussbericht über die Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung und der Haushaltsrechnung der Jahre 2006 - 2008*“ des Rechnungsprüfungsamtes mit den dazu ergangenen Stellungnahmen Kenntnis genommen und die Stadtkämmerei gebeten, die Unterlagen gemäß § 59 Stadtverfassung zur weiteren Prüfung und Beratung an den Finanz- und Wirtschaftsausschuss weiterzuleiten. Dieser hatte am 04.03.2010 den Schlussbericht zur Kenntnis genommen und die Stadtkämmerei gebeten, die erforderlichen Unterlagen gemäß § 60 der Stadtverfassung zur überörtlichen Prüfung an den Rechnungshof der Freien Hansestadt Bremen weiterzuleiten.

Die Präsidentin des Rechnungshofs der Freien Hansestadt Bremen - Gemeindeprüfung - hat nun unter dem Datum vom 29.10.2010 ihren „*Bericht über die überörtliche Gemeindeprüfung Bremerhaven Haushaltsjahre 2006 - 2008*“, vorgelegt (**Anlage 1**) und die überörtliche Prüfung für beendet erklärt.

Die Senatorin für Finanzen hat mit Schreiben vom 13.12.2010 mitgeteilt, dass ihr der Bericht des Rechnungshofs mit Schreiben vom 03.11.2010 von der Senatskanzlei übermittelt worden sei. Der Bericht sei von ihr im Rahmen der Kommunalaufsicht in finanziellen Angelegenheiten geprüft worden. Um die Prüfung abschließen zu können, bitte sie den Magistrat, zu den Themen „Eissporthalle“ (Randziffern 106 - 113) und „StadtFinanz“ (Randziffern 114 - 133) Stellung zu nehmen.

Dem Dezernat I und dem Wirtschaftsbetrieb StadtFinanz wurde Gelegenheit gegeben, sich zu den angesprochenen Themen zu äußern. Die Stellungnahme der Betriebsleitung des Wirtschaftsbetriebes StadtFinanz ist dieser Vorlage als **Anlage 2** beigelegt. Die Magistratskanzlei hat für das Dezernat I mit Schreiben vom 21.12.2010 auf eine Stellungnahme verzichtet, da sich aus ihrer Sicht die Forderung nach einer Wirtschaftlichkeitsuntersuchung für die Eissporthalle durch Zeitablauf erledigt habe.

B Lösung

Es wird empfohlen, den Bericht mit den dazu ergangenen Antworten bzw. Stellungnahmen zur Kenntnis zu nehmen und den Finanz- und Wirtschaftsausschuss zu bitten, der Stadtverordnetenversammlung zu empfehlen, den Magistrat gemäß § 61 Abs. 2 und 3 VerfBrhv aus den Haushaltsrechnungen 2006 - 2008 zu entlasten.

C Alternativen

keine

D Finanzielle / Personalwirtschaftliche Auswirkungen

Aus der Vorlage selbst keine. Die Geschlechtergerechtigkeit wird nicht tangiert.

E Beteiligung / Abstimmung

Dezernat I, Wirtschaftsbetrieb StadtFinanz

F Öffentlichkeitsarbeit / Veröffentlichung nach dem BremIFG

Der Bericht ist für die Öffentlichkeitsarbeit geeignet und wird über das zentrale elektronische Informationsregister der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

G Beschlussvorschlag

Der Magistrat

- nimmt den von der Präsidentin des Rechnungshofs der Freien Hansestadt Bremen vorgelegten „*Bericht über die überörtliche Gemeindeprüfung Bremerhaven Haushaltsjahre 2006 - 2008*“ vom 29.10.2010 (Anlage 1) mit den dazu abgegebenen Stellungnahmen (Anlagen 2 und 3) zur Kenntnis und
- bittet den Finanz- und Wirtschaftsausschuss, der Stadtverordnetenversammlung zu empfehlen, ihn gemäß § 61 Abs. 2 und 3 VerfBrhV aus den Haushaltsrechnungen 2006 - 2008 zu entlasten.

gez. Teiser

Teiser
Bürgermeister

Anlage 1: Bericht über die überörtliche Gemeindeprüfung Bremerhaven Haushaltsjahre 2006 - 2008

Anlage 2: Stellungnahme Betriebsleitung Wirtschaftsbetrieb StadtFinanz